

Presse-Information
08. November 2018

BMW Group mit konsequenter Strategie zur weiteren Verbesserung der Luftqualität in Städten

Umweltprämie und Software-Updates geeignete Maßnahmen
Hardware-Nachrüstungen keine zielführende Option

München/Berlin. Die BMW Group steht seit vielen Jahren für nachhaltige Mobilität und investiert massiv in innovative und effiziente Antriebe. Das Unternehmen war und ist Vorreiter sowohl bei der kontinuierlichen Absenkung der Emissionen von Verbrennungsmotoren als auch beim konsequenten Ausbau der Elektromobilität. Die weitere Verbesserung der Luftqualität ist deshalb für die BMW Group Anspruch und Verpflichtung zugleich.

Aus Anlass des heutigen Treffens von Vertretern der deutschen Automobilindustrie und Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer bekräftigt die BMW Group ihre Strategie zur nachhaltigen Verbesserung der Luftqualität in Städten. In diesem Zusammenhang sind Hardware-Nachrüstungen für Fahrzeuge der BMW Group unverändert keine sinnvolle Option.

„Eine Hardware-Nachrüstung trägt – wenn überhaupt – viel zu spät zur Verbesserung der Luftqualität bei. Wirklich serienreife Nachrüstsysteme sind selbst bei einem beschleunigten Zulassungsverfahren frühestens Ende 2021 verfügbar“, sagte Klaus Fröhlich, Entwicklungsvorstand der BMW AG, nach dem Treffen in Berlin. „Gerade im nächsten Jahr müssen wir die Flottenverjüngung schnell umsetzen. Denn dies ist - neben der bereits laufenden Software-Aktualisierung - die aktuell einzige verfügbare Maßnahme mit Breitenwirkung.“

Vorstand und Arbeitnehmerseite der BMW Group tragen gemeinsam dieses Maßnahmenpaket. Einigkeit besteht auch beim Thema Hardware-Nachrüstung für BMW Group Fahrzeuge. Manfred Schoch, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der BMW Group: „Man kann nicht alle über den gleichen Kamm scheren, nur weil es politisch opportun ist! Anstatt die Arbeitsplätze gerade derjenigen Arbeitnehmer zu gefährden, die schon immer saubere Diesel produziert haben, sollte die Bundesregierung wieder eine

Presse-Information

Datum 08. November 2018

Thema BMW Group mit konsequenter Strategie zur weiteren Verbesserung der Luftqualität in Städten

Seite 2

aktive Industriepolitik betreiben. Diese muss die Umwelt schützen, aber auch den Wohlstand der Menschen sichern. Statt Investitionen in die Vergangenheit brauchen wir eine flächendeckende öffentliche Ladeinfrastruktur für Elektromobilität.“

Harald Krüger, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG, sagte: „Eine Hardware-Nachrüstung führt zu mehr Gewicht und höherem Verbrauch. Auch kann der Fortschritt in der Dieseltechnologie nicht sinnvoll mit einer nachträglich entwickelten technischen Lösung auf Fahrzeuge übertragen werden, die vor Jahren entwickelt worden sind und volumnfänglich die Zulassungsanforderungen der EU erfüllen.“

Tatsache ist: Trotz steigenden Verkehrsaufkommens wird die Luft in den Städten immer sauberer. Auch zeigen Statistiken, dass sich die Stickoxid-Emissionen in Deutschland innerhalb der letzten 15 Jahre halbiert haben. Aufgrund des wachsenden Anteils von Euro 6-Fahrzeugen bei Lkw und Pkw ist in den nächsten fünf Jahren mit einer weiteren signifikanten Reduktion der NOx-Emissionen zu rechnen.

Die BMW Group setzt deshalb konsequent die folgenden Maßnahmen um:

• Flottenverjüngung:

Die BMW Umweltprämie+ bietet 6.000 Euro für ein BMW oder MINI Neufahrzeug.

Das gilt für die im Städtekonzept berechtigten Kunden, die ihren BMW oder MINI Diesel in Zahlung geben, zusätzlich zu den üblichen Rabatten. Diese Maßnahme wirkt schnell und gezielt in den besonders betroffenen Städten.

• Freiwillige Software-Updates:

Seit September 2018 setzt die BMW Group auf Basis der Felderfahrung von Euro 5-BMW und MINI Diesel-Pkw eine Software-Aktualisierung um.

• Städte-Fonds „Nachhaltige Mobilität“:

Die BMW Group hat sich an dem mit insgesamt 1 Mrd. € gemeinsam aus Bund und Industrie finanzierten Fonds „Nachhaltige Mobilität“ beteiligt. Allerdings wird das Geld noch nicht von allen Städten abgerufen und in die Möglichkeiten zur Verbesserung der Luftqualität – vom Kraftwerk bis Stadtbus – investiert.

Presse-Information

Datum 08. November 2018

Thema BMW Group mit konsequenter Strategie zur weiteren Verbesserung der Luftqualität in Städten

Seite 3

• Ausbau Elektromobilität:

Der Ausbau der Elektromobilität ist ein zentraler Baustein der BMW Group Unternehmensstrategie für nachhaltige Mobilität der Zukunft. So erhalten Kunden in den aktuell für Sondermaßnahmen ausgewählten Städten inkl. des staatlichen Anteils am Umweltbonus bis zu 10.000 Euro, wenn sie ihr älteres BMW oder MINI Dieselmodell zum Beispiel durch einen BMW i3 oder durch ein förderfähiges Plug-In Hybrid Automobil der BMW Group ersetzen.

• Maßnahmen nach 2020

Kunden, die auch nach 2020 mit ihrem Euro 5-Diesel von Fahrverboten betroffen sind, wird die BMW Group mit Maßnahmen zur Sicherung ihrer Mobilität im Umfang von bis zu 3.000 Euro unterstützen.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Michael Rebstock, Unternehmenskommunikation
michael.rebstock@bmwgroup.com, Telefon: +49 89 382 20470

Mathias Schmidt, Leiter Unternehmens- und Kulturkommunikation,
Mathias.M.Schmidt@bmwgroup.com, Telefon: +49 89 382-24544

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmwgroup.com

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2017 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.463.500 Automobilen und über 164.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2017 belief sich auf 10,655 Mrd. €, der Umsatz auf 98,678 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen weltweit 129.932 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 08. November 2018

Thema BMW Group mit konsequenter Strategie zur weiteren Verbesserung der Luftqualität in Städten

Seite 4

www.bmwgroup.comFacebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>